

## Merkblatt für Frischbetonverbundfolie

---

### Planung

- Die Betonkonstruktion ist als «Wasserdichte Betonkonstruktion» nach SIA 272 zu planen.
- Die Mindestbetonabmessung beträgt 25 cm.
- Bei einhäutigen Wänden ist eine Trennfolie zum Bestand vorzusehen.
- Ein Hinterfüllschutz ist einzuplanen.
- Für die Sauberkeitsschicht dürfen keine Recyclingbetone verwendet werden.
- Es dürfen keine Querschnittsschwächungen grösser als 20% des Betonquerschnittes einbetoniert werden. Das Bündeln von Leitungen ist untersagt. Zwischen jedem Rohr muss mind. 2x Grösstkorn Platz haben. Die Leitungen sind an der äusseren Armierung zu befestigen.
- Die Applikation bei Regen oder kalten Temperaturen ist nur bedingt möglich und mit Mehraufwendungen und Verzögerungen verbunden. Eventuelle Massnahmen wie trocknen, heizen oder abdecken sind bauseits einzurechnen.

### Vorgaben für die Ausführung / bauseitige Leistungen

- Der Untergrund muss ausreichend fest, stabil und eben sein, lose Steine müssen entfernt werden.
- Restmaterial, Abfälle und grobe Verschmutzungen müssen vor der Betonage entfernt werden.
- Herausquellende Bojake oder Verschmutzungen durch Beton auf verlegten Flächen sind mit einem Wasserstrahl restlos zu entfernen.
- Stehende Feuchtigkeit ist zwingend zu beseitigen.
- Schalöl ist im Vliesbereich nicht zulässig.
- Auf verlegten Flächen ist das Rauchen und Arbeiten mit Funkenflug untersagt.

### Spezielle Winterbaumassnahmen

- Schnee und Eis müssen vor dem Betonieren (bauseits), mit Warmluft, vollständig entfernt werden. Das Entfernen mit Hochdruck oder offener Flamme ist nicht zulässig!!
- Auf Schnee oder gefrorenem Untergrund darf die Frischbetonverbundfolie nicht verlegt werden.
- Bei der Bodenplatten-Abschalung und bei Aussenwänden gelten die Ausschulfristen nach SIA 262 6.6. Um Störungen des Haftverbundes auszuschliessen, muss der Beton zum Zeitpunkt des Ausschalens eine Mindestdruckfestigkeit von 10 N/mm<sup>2</sup> haben.  
Sollte es aufgrund von zu frühem Ausschalen zu Ablösungen kommen, sind wir gezwungen, die Folienreparatur als Aufwand zu verrechnen.